



**Gemeinschaft Freier Wähler**  
- Laatzien  
parteilos – bürgernah - sachbezogen

**Anfrage**  
- öffentlich -

**Beratungsfolge:**

Ortsrat Laatzien

**Drucksachen-Nr.: 2017/314**

am 07.11.2017 TOP:

**Behindertenverbände in Planungen**  
- Anfrage der GFW im Ortsrat Laatzien

Herrn  
Ortsbürgermeister  
Alexander Muschal  
Rathaus  
30880 Laatzien

09.10.2017

Es könnte durch die Einbeziehung von Behindertenverbänden in der Öffentlichkeit der Eindruck des Lobbyismus von örtlichen Behindertengruppen oder Behindertenverbände entstehen, was z. B. der Sprecher der AG Neugestaltung Herr Herbert Selle auf der Präsentation der Tätigkeiten der AGs des Projektes „Soziale Stadt“ im November 2016 den Behinderten in Laatzien vorgeworfen hat. Es entsteht außerdem der Eindruck, dass die Stadt versucht, die Verantwortung für die Planung des Fußweges Marktstr. einem Behindertenverband aufzudrücken und ihn für etwaige Fehlplanung verantwortlich zu machen.

Die Gestaltung einer barrierefreien Umwelt ist eine Erfüllung **gesetzlicher** Verpflichtung (so z. B. § 46 a Niedersächsisches Straßengesetz oder § 7 Abs. 2 Niedersächsisches Behindertengleichstellungsgesetz), die **allen** zu Gute kommt.

**Frage:** Wäre es besser, kompetente Architekten und Bauingenieure anstatt Behindertenverbände in die Planungen einzubeziehen um den Eindruck des Lobbyismus entgegen zu wirken?

Mit freundlichem Gruß  
Rainer Picht